

Anlage 1.3-W (Betreuungsumfang im Stadtgebiet Wuppertal)

Die Betreuung von schutzwürdigen Flächen durch die Biologische Station Mittlere Wupper (BSMW) kann lt. Besprechung bzw. Verfügung der Höheren Landschaftsbehörde vom 04.02.2000 mit Ersatzgeldern finanziert werden. Es sind die Vorgaben des § 5 Abs. 3 Satz 3 ff. Landschaftsgesetz bei der Verwendung der Ersatzgeldern zu beachten.

Die Weiterentwicklung des Betreuungsgebietschemas der Jahre 2000 bis 2003 soll auch die Bedeutung einer zusammenhängenden Schutzgebietskulisse für das Bergische Städtedreieck unterstreichen. Die Betreuung und Untersuchung der Flächen sollen Aussagen zum Vorkommen bemerkenswerter Arten liefern. Hierzu sind gutachterliche Stellungnahmen abzugeben. Die Betreuer erfassen bemerkenswerte bzw. seltene Pflanzenarten sowie die Biotoptypen und Vegetationsstrukturen. Ferner sind Pflegehinweise bzw. Aussagen zur Pflegemaßnahmen-Effizienz sowie zum Biotopzustand und der Schutzwürdigkeit der Betreuungsgebiete zu treffen. Ziel ist eine dauerhafte Betreuung und Weiterentwicklung wertvoller Schutzgebiete der Stadt Wuppertal als Teil des zusammenhängenden Landschaftsraumes des Bergischen Städtedreiecks.

Ferner zählen folgende Arbeitsthemen zum Aufgabenspektrum der Biologischen Station Mittlere Wupper:

- Gewässeruntersuchungen vor und nach dem Bau von RRB/RÜB
Prüfung von Erosionsschäden und Entwicklung der Gewässer vor und nach der Inbetriebnahme sowie ober- und unterhalb der Becken im Bereich von Schutzgebieten. Feststellung von Schäden durch Einleitungen (Foto, verbale Beschreibung)
- Nachuntersuchungen zur Stadtbiotopkartierung in Abhängigkeit von den Kartierergebnissen der Jahre 2001 bis 2003
-

Mit dem geplanten Personalbestand ist das vorgenannte Leistungsprofil nicht vollständig zu leisten. Die aktuellen Schwerpunktsetzungen werden daher im Rahmen des jährlichen Arbeitsprogramms in Absprache mit der ULB-Wuppertal und der Bezirksregierung Düsseldorf getroffen.

Betreuungsgebiete der Biologischen Station Mittlere Wupper in Wuppertal 2004-2007

Betreuungsgebiete in Wuppertal	Anmerkung
NSG "Düsseltal"	Bestandsaufnahme, Pflege- und Entwicklungsplan
NSG "Hardenberger Bachtal mit Nebengewässern und Buchenmischwaldbereichen" Hierin enthalten: Naturnaher Bachlauf Elberfeld (W-3-15) Elsternbuschbach und Metzmakersrath (W-3-K-F4)	Pflege- und Entwicklungsplanung
LSG Morsbachtal/Beckeraue Hierin enthalten: Zauneidechsenhabitat an der Morsbachtalstraße Vernetzung zu RS-Betreuungsgebiet RS-1-06 (pot. NSG)	Untersuchung des Biotopverbundes im Bereich des NSG, Erstellung eines Nutzungs- evtl. Pflegekonzeptes analog zum RS-Betreuungsgebiet RS-1-06
NSG "Hohenhagener Bachtal"	PEPL
NSG "Krutscheid" und Umgebung (W-3-K-S16)	PEPL
NSG "Im Hölken"	PEPL
Grünlandbrache am Mählersbeck (W-3-K-B3)	PEPL (sofern in Kommunalem Eigentum)
Gebiet am "Rohnberg" in Nächstebreck (W-3-K-B7)	PEPL (sofern in Kommunalem Eigentum)
Bremskampbach (W-3-K-F1)	
Teich und Bachläufe westlich Dörnberger Straße (W-3-K-F13)	PEPL
Teilstück d. Mirker Baches nördlich d. Uellendahler Straße (W-3-28)	PEPL (sofern in Kommunalem Eigentum)
Müllerbach	Monitoring
Ehemalige Teichanlage Nöllenhammer	Monitoring